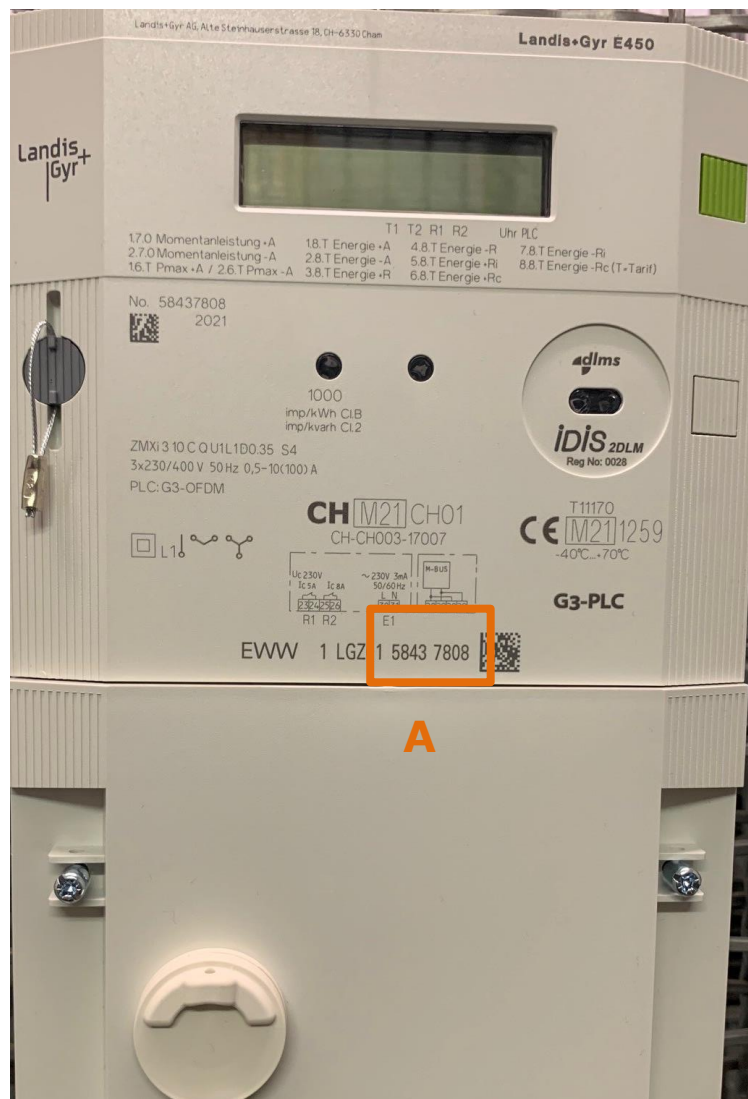


Anleitung Ablesung Smartmeter Landis & Gyr E450



Gemäss Stromversorgungsgesetz müssen bis zum 31. Oktober 2027 mindestens 80% aller elektrischer Zähler intelligent sein (Smartmeter). Die Umstellung der Elektrizitätszähler erfolgt im Rahmen der Energiestrategie 2050 des Bundes und sieht vor, die Energieeffizienz mittels «intelligenten Netzen» zu steigern und den Stromkonsum zu senken.

Mit dieser Anleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihren Stromverbrauch ablesen können. Zu einem späteren Zeitpunkt können wir Ihnen die Daten ab dieser Messeinrichtung in unserem Kundenportal zur Verfügung stellen.

Das Elektrizitätswerk Windisch hat im Jahr 2019 für die Haushalts- und Kleingewerbekunden den Einheitstarif eingeführt, rund um die Uhr hat die Energie den selben Preis. Die Ermittlung der Messdaten erfolgt jedoch nach wie vor im Zeitfenster des Hoch- respektive Niedertarifes.

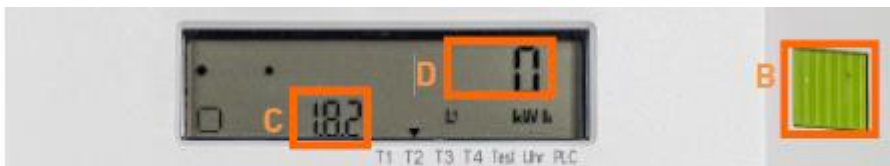
Verbrauch (Bezug vom Netz) ablesen

Alle Zähler des **Typs E450** können ohne Tastendruck abgelesen werden. Diese **einfache Variante** wird von uns empfohlen. Für technisch versierte Nutzerinnen und Nutzer steht zudem die **manuelle Variante** zur Verfügung. Grundsätzlich muss in jedem Fall zuerst die Zählernummer (A) überprüft oder notiert werden.

Einfache Variante:



Die Anzeige **1.8.1** (C) steht für Hochtarif. Warten Sie bis im Feld (C) **1.8.1** steht. Lesen Sie dann den Verbrauch (D) im Hochtarif ab und notieren Sie ihn.



Die Anzeige **1.8.2** (C) steht für Niedertarif und erscheint direkt nach der Anzeige 1.8.1. Warten Sie bis im Feld (C) **1.8.2** steht. Lesen Sie dann den Verbrauch (D) im Niedertarif ab und notieren Sie ihn.

Abgabe (Rücklieferung ins Netz) ablesen

Die Abgabe wird nur gemessen, wenn Sie eine Energieerzeugungsanlage (EEA), wie zum Beispiel eine Photovoltaik-Anlage, haben. Das Vorgehen ist identisch mit der Ablesung des Verbrauches, jedoch wird das Rücklieferregister mit anderen Kennzahlen dargestellt.



Die Kennziffer **2.8.1** steht für «Einspeiseenergie im Hochtarif». Lesen Sie den Verbrauch (D) ab und notieren Sie ihn.



Die Kennziffer **2.8.2** steht für «Einspeiseenergie im Niedertarif». Lesen Sie den Verbrauch (D) ab und notieren Sie ihn.

Manuelle Variante:

Drücken Sie den grünen Knopf (B) so viele Male, bis auf der Anzeige «Std_dATA» erscheint. Danach drücken Sie den grünen Knopf ungefähr zwei Sekunden, bis die Anzeige umschaltet. Dann blättern Sie das Menü durch, indem Sie den grünen Knopf jeweils kurz drücken. Drücken Sie so viele Male, bis auf der Anzeige **1.8.1** (C) erscheint. Lesen Sie den Verbrauch (D) ab und notieren Sie ihn.

Wenn Sie den Hochtarif mit der manuellen Variante abgelesen haben, drücken Sie den grünen Knopf (B) noch einmal kurz. Auf der Anzeige erscheint **1.8.2** (C). Lesen Sie den Verbrauch (D) ab und notieren Sie ihn.

Nach einer kurzen Zeit ohne Tasteninteraktion geht die Anzeige zurück in die Ausgangsstellung.

Zusammenfassung der wichtigsten Kennziffern

1.7.0	Aktuelle Bezugsleistung aus dem Netz
2.7.0	Aktuelle Abgabeleistung in das Netz
1.8.1	Wirkenergie Bezug im Hochtarifzeitfenster
1.8.2	Wirkenergie Bezug im Niedertarifzeitfenster
2.8.1	Wirkenergie Abgabe im Hochtarifzeitfenster
2.8.2	Wirkenergie Abgabe im Niedertarifzeitfenster
5.8.1	Blindenergie Bezug im Hochtarifzeitfenster
5.8.2	Blindenergie Bezug im Niedertarifzeitfenster
7.8.1	Blindenergie Abgabe im Hochtarifzeitfenster
7.8.2	Blindenergie Abgabe im Niedertarifzeitfenster
1.6.1	Leistungsspitze Bezug im Hochtarifzeitfenster
1.6.2	Leistungsspitze Bezug im Niedertarifzeitfenster
2.6.1	Leistungsspitze Abgabe im Hochtarifzeitfenster
2.6.2	Leistungsspitze Abgabe im Niedertarifzeitfenster